

## **Kausale Modelle und das Problem der mentalen Verursachung**

**Vera Hoffmann-Kolss, Universität Köln**

Das Problem der mentalen Verursachung, die Frage also, ob mentale Zustände eigenständige kausale Rollen besitzen können, wird nach wie vor kontrovers diskutiert. Eine neuere Entwicklung in dieser Debatte besteht darin zu argumentieren, dass das Problem verschwindet, wenn der Diskussion ein modelltheoretischer bzw. interventionistischer Kausalitätsbegriff à la Woodward und Hitchcock zu Grunde gelegt wird. Ziel meines Vortrags ist es zu zeigen, dass dies ein Trugschluss ist: Ob sich das Problem der mentalen Verursachung lösen lässt, hängt nicht davon ab, wie der Begriff der Kausalität definiert wird, sondern von weiter gehenden metaphysischen Annahmen.